

Quantum-Engel-Kinder

Eva-Maria Mora

Quantum Engel Kinder

Rat und Heilung für Lichtkinder,
für ihre Eltern und Lehrer

Ansata

Das vorliegende Buch ist sorgfältig erarbeitet worden.
Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autorin
noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden,
die aus den im Buch gemachten praktischen Hinweisen resultieren,
eine Haftung übernehmen.

Ansata Verlag
Ansata ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH

ISBN 978-3-7787-7342-0

Erste Auflage 2008

Copyright © 2008 by Ansata Verlag, München, in der Verlagsgruppe
Random House GmbH

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.

Redaktion: Dr. Juliane Molitor

Herstellung: Helga Schörnig

Einbandgestaltung: HildenDesign, München, unter Verwendung einer

Illustration von Maximilian Meinzold/hilden_design

Gesetzt aus der 11,2/13,8 Punkt ACaslon Regular

bei C. Schaber Datentechnik, Wels

Druck und Bindung: CPI Moravia Books, Pohořelice (CZ)

Printed in the Czech Republic

*Für meinen Sohn, seinen Papa und meine zukünftigen
Enkelkinder.*

*Für alle Lichtkinder und das himmlische
Lichtkinder-Komitee.*

In Liebe und Dankbarkeit.



INHALT

| | |
|--|----|
| VORWORT UND DANK | 13 |
| DIE DREI WICHTIGSTEN BOTSCHAFTEN DIESES BUCHES | 19 |

TEIL I

Boten des Lichts

| | |
|---|----|
| KAPITEL 1 ° DER WANDEL AUF DER ERDE | |
| UND DAS »SPIEL DES VERGESSENS« | 25 |
| Die große Versammlung | 31 |
| Die Kinder der neuen Zeit und »die Anderen« | 38 |
| | |
| KAPITEL 2 ° EIN FORUM FÜR LICHTKINDER | |
| UND IHRE ELTERN | 41 |
| Lichtkinder sprechen | 47 |
| Eltern erzählen | 64 |
| | |
| KAPITEL 3 ° ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE | 73 |
| Wir sind die Paten eurer Kinder | 76 |
| Schwangerschaft | 81 |

TEIL 2

Eltern fragen – Engel antworten

| | |
|--|-----|
| KAPITEL 4 * DER SEELENPLAN | 87 |
| Vor der Empfängnis | 88 |
| Der richtige Zeitpunkt | 91 |
| Wird es ein Mädchen oder ein Junge? | 95 |
| | |
| KAPITEL 5 * DER START INS ERDENLEBEN | 97 |
| Das erste Lebensjahr | 97 |
| Zeremonie zur Begrüßung eines Neugeborenen | 109 |
| Sternnelixier – ein Rezept | 112 |
| Der Schoß der Mutter Gottes – Einschlafritual | 114 |
| | |
| KAPITEL 6 * KLEINKINDER UND KINDERGARTENKINDER ... | 117 |
| Zweites bis drittes Lebensjahr | 117 |
| Meditation – Energetische Verbindung bei räumlicher Trennung | 125 |
| Viertes bis fünftes Lebensjahr | 127 |
| Das Lichtbad – Übung zur Stärkung des kindlichen Immunsystems | 133 |
| | |
| KAPITEL 7 * SCHULKINDER | 139 |
| Sechstes bis siebtes Lebensjahr | 139 |
| Siebtes bis achttes Lebensjahr | 147 |
| Neuntes bis zwölftes Lebensjahr | 151 |
| Leeren des Seelenmülleimers | 157 |
| | |
| KAPITEL 8 * JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE | 161 |
| Dreizehntes bis achtzehntes Lebensjahr | 161 |

TEIL 3

Rat und Hilfe aus der Engelpraxis

| | |
|---|-----|
| KAPITEL 9 * HARMONIE IM KINDERZIMMER | 177 |
| Schutz vor Fremdenergien | 179 |
| Praktische Tipps für mehr Harmonie im Kinderzimmer | 182 |
| | |
| KAPITEL 10 * LICHTKINDER WOLLEN ANDERS ERZOGEN WERDEN | 205 |
| Angst ist das Gegenteil von Liebe | 211 |
| | |
| KAPITEL 11 * HYPERAKTIVE UND ÜBERSENSIBLE »STÖRENFRIEDE« | 215 |
| Diagnose ADS/ADHS | 216 |
| Diagnose Autismus | 228 |
| Häufige Ursachen für ungewöhnliches Verhalten bei Kindern | 232 |
| Andere Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten | 236 |
| | |
| KAPITEL 12 * ERZIEHUNG UND SCHULE FÜR DIE NEUE ZEIT | 241 |
| Was sind die größten Herausforderungen für Lehrer? ... | 243 |
| Was kann Lehrern helfen, vor allem im Umgang mit Lichtkindern? | 245 |
| Lehrer berichten über ihre Erfahrungen mit Energien und Engeln | 250 |
| Worunter leiden Lichtkinder am meisten? | 254 |
| Wie kann man Lichtkindern helfen? | 255 |
| Der Kampf mit den Hausaufgaben | 261 |

| | |
|--|-----|
| Lichtkinder brauchen Wurzeln und Erdung | 269 |
| Übungen zur Erdung | 271 |
| | |
| KAPITEL 13 • QUANTUM-ENGEL-HEILUNG | |
| FÜR KLEINE UND GROSSE LICHTKINDER | 279 |
| Die Quantum-Engel-Version | |
| von »Omas Pustetechnik« | 282 |
| Fernheilung | 285 |
| Selbstheilung – Heilung des inneren Kindes | 287 |
| Ohne zu verreisen mit »Delfinen schwimmen« | 289 |
| Beispiele für Quantum-Engel-Heilungen bei Kindern | 291 |
| | |
| MEIN TRAUM | 300 |
| BASIS-MEDITATION | 304 |
| LITERATUR | 307 |
| INTERESSANTE INTERNETSEITEN | 310 |
| ÜBER DIE AUTORIN | 312 |

Vorwort und Dank

Dieses Buch wurde auf Wunsch der Lichtkinder und ihrer Engelbegleiter, dem Lichtkinder-Komitee (LKK) geschrieben. Sie haben mich oft auf geistigem Wege kontaktiert und immer wieder neu inspiriert. Ein großer Teil des Manuskripts ist im telepathischen Austausch, sozusagen »online« in einer Art kosmischem Chatroom entstanden, und zwar in dem Bewusstsein, mit allem und jedem verbunden zu sein – eins zu sein mit Gott und allem, was ist. Die vielen wunderbaren Lichtkinder der neuen Zeit freuten sich über die Möglichkeit, auf diesem Weg endlich zu Wort kommen zu können. Einigen von ihnen bin ich auch persönlich begegnet und konnte wunderschöne Gespräche mit ihnen führen. Die Engel, Erzengel, Meister und geistigen Lehrer diktierten mir direkt, welche Antworten ich zu den Fragen der Eltern aufzuschreiben hatte. Indirekt sorgten sie dafür, dass ich viele wichtige Informationen mithilfe von Erdenengeln sammeln konnte, die nun den Lesern dieses Buches zur Verfügung gestellt werden.

Zu den vielen Erdenengeln, die mich inspiriert haben, zählen zum Beispiel meine Freunde Sue und Dr. Rob

Ellsworth, die sich seit dreißig Jahren für Kinder mit der Diagnose ADS/ADHS und andere »besondere« Kinder einsetzen. Durch die Leidensgeschichte ihres eigenen kleinen Sohnes motiviert, suchten sie nach Antworten, die sie über viele Umwege schließlich auch gefunden haben. Mittlerweile konnten sie schon Tausenden von Kindern helfen. Meine Freunde haben viele ihrer wertvollen Erfahrungen und medizinischen Kenntnisse mit mir geteilt und so dazu beigetragen, dass auch die Leser dieses Buches Antworten und Lösungen finden können.

Danken möchte ich auch meiner Freundin Gisela. Sie ist in Quantum-Engel-Heilung ausgebildet und hat sich auf die Heilung des Herzens spezialisiert. Als wahrer Erdenengel hilft sie vielen Menschen allein dadurch, dass sie stets reine Liebe ausstrahlt. Gisela hat besonders viel Verständnis und ein großes Herz für Kinder, die sie ehrenamtlich betreut. In ihrer Bäckerei werden nach ihrem eigenen Rezept die himmlischsten Plätzchen gebacken und in alle Welt versandt. Sie heißen »Angel Wings« (Engelflügel). Immer wenn ich von anstrengenden Flugreisen in die USA zurückkomme, ist Gisela der liebevolle Kanal, durch den die Engel an mir arbeiten.

Als ich 2006 von einer langen Europareise nach Arizona zurückkam, um gemeinsam mit meinem Mann, Michael, das Buch *Quantum-Engel-Liebe* zu schreiben, gab Gisela mir eine wundervolle Energiebehandlung von Kopf bis Fuß. Als sie an meinem linken Knie angekommen war, gab sie die Botschaft der Engel durch: »Und das nächste

Buch schreibst du über Kinder.« Diese Information war also schon lange in meinem Energiefeld gespeichert gewesen. Als sie nun ausgesprochen wurde, war ich dennoch völlig überrascht, denn ich hatte noch keinen bewussten Gedanken in ein weiteres Buch investiert, sondern mich ganz auf das aktuelle Projekt konzentriert. Auch wäre ich nie auf die Idee gekommen, so etwas wie eine Kinderexpertin zu sein.

Ich maße mir übrigens nach wie vor nicht an, eine solche zu sein. In Zusammenhang mit dem Thema »Lichtkinder« spreche ich eher als eines von ihnen. Auch ich habe als medial begabtes Kind oft die Erfahrung gemacht, »anders« zu sein als andere Menschen. Das Kinderspiel »Ich sehe was, was du nicht siehst« hatte für mich immer eine völlig andere Bedeutung. Die meisten Kinder sahen nämlich nicht, was ich sehen konnte. Die Energien, die ich sah und fühlte, waren für andere einfach nicht vorhanden. Ich weiß auch, wie schmerzhaft es ist, deshalb oft nicht verstanden zu werden. Energien intensiv zu fühlen, mit geistigen Welten zu kommunizieren und sehr sensibel zu sein, ist für die Ausübung meines heutigen Berufes – meiner Berufung – sicher wichtig, macht das Leben in der »normalen«, materiellen Welt aber nicht gerade einfach. Auf dieses Thema werde ich in einem anderen Buch noch ausführlich eingehen.

Wie sehr dieses Buch Eltern, Lehrern und vor allem Kindern helfen kann, ist mir erst so richtig bewusst geworden, während ich es schrieb. In meiner eigenen Kind-

heit und Jugend gab es in unserer modernen westlichen Welt so gut wie keine Informationen über die Besonderheiten der »neuen Kinder«. Das hat sich Gott sei Dank mittlerweile geändert. Wie gesagt, noch vor einigen Jahren konnte ich mir nicht vorstellen, jemals ein Buch wie dieses zu schreiben. Ich hatte jedoch bereits gelernt, völlig auf die Führung Gottes und die Botschaften der Engel zu vertrauen. Und von diesen Botschaften bekam ich viele, immer wieder. Im Nachhinein weiß ich, dass ich schon lange auf diese Aufgabe vorbereitet worden war. Mein Verlag war erfreut über das neue Projekt und schenkte mir ebenfalls viel Vertrauen, wofür ich dankbar bin. Alles Weitere fügte sich. Meine Vorträge und Seminare wurden immer häufiger von Eltern besucht, die mir von ihren Kindern erzählten – Kinder, die so anders waren als andere und die keiner verstand. Es gab auch sehr traurige Geschichten, in denen Eltern von Lehrern praktisch gezwungen wurden, ihren Kindern Medikamente zu geben, weil sie sonst von der Schule verwiesen worden wären. Doch Gott sei Dank gibt es andere Lösungswege! »Zufällig« kamen auch immer mehr höchst engagierte Lehrer in unsere Ausbildungen und Seminare, und viele von ihnen setzen neue Hilfsmittel für die Schulen der Zukunft zwar noch inoffiziell, aber bereits mit großem Erfolg ein. Einige ihrer Erfahrungen und Ideen wurden mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Sie werden im dritten Teil dieses Buches geschildert.

Erfreulich und faszinierend waren auch die vielen Erlebnisse mit den Kindern selbst. Ich bin so dankbar für ihre Wortbeiträge, ihre selbst gemalten Bilder und vor

allem für ihr Vertrauen. Nach und nach begriff ich, wie wichtig es ist, dass sie ein Sprachrohr bekommen und gehört werden, denn das ist ihr größtes Problem. Die Freunde meines eigenen Sohnes, deren Eltern und seine Lehrer waren ebenfalls eine wichtige Inspiration. Ich sammelte viele Fragen, die immer wieder auftauchen, wenn sich Menschen mit dem Thema Lichtkinder, Indigo-Kinder, Kristallkinder etc., beschäftigen. Die »neuen Kinder« haben eine andere Wahrnehmung und sind wesentlich sensibler, als viele Erwachsene es gewohnt sind. »Warum ist mein Kind so anders? Wie kann ich ihm helfen?« Das waren nur zwei der vielen Fragen, die mir sehr häufig gestellt wurden und von denen ich einige mithilfe der Engel in diesem Buch beantworten werde.

Die Menschen, die dafür bereit waren, waren schon vorher zu meinen Quantum-Engel-Heilbehandlungen gekommen, und vielen Kindern konnte durch meine Vermittlung oder die anderer Quantum-Engel-Heiler geholfen werden. Kleine Veränderungen in ihrem Leben bewirkten, dass sie besser schlafen, besser lernen und vor allem besser verstehen konnten, warum sie anders sind.

»Mama, sag der Frau, sie soll meine Albträume wegmachen«, war die Bitte eines traurigen, vierjährigen Jungen, die seine Mutter in einer Behandlung an mich weiterleitete. Mithilfe der Engel, die – in diesem Fall über die Mutter – eine energetische Reinigung des Kinderzimmers durchführten, hörten die Albträume noch am sel-

ben Tag auf. Dem Kind ist die bereits geplante medikamentöse Therapie erspart geblieben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Mein besonderer Dank gilt meinem Sohn und seinem Papa. Ihre große Liebe zu mir gab mir die nötige Kraft, meinen Weg zu gehen. Ich weiß, dass sich unser Sohn auf der Seelenebene uns als Eltern ausgesucht hat. Als kleines Kind war er sehr hellichtig und ich habe mit seiner Hilfe viel erlebt, wieder erinnert und neu gelernt. Als er noch keine zwei Jahre alt war, hat er uns im Auto erzählt, warum er auf diese Erde gekommen ist. Er war sich dessen voll bewusst. Wir haben ein sehr tiefes, enges und liebevolles Verhältnis. Mein Sohn ist das größte Geschenk, das ich jemals erhalten habe.

Eva-Maria Mora

Phoenix, Arizona 2007

Die drei wichtigsten Botschaften dieses Buches

In den Kindern kommen die Götter auf die Erde.

Nepalesisches Sprichwort

Es ist möglich, dass einiges, was Sie in diesem Buch lesen werden, auf Unverständnis oder Widerstand bei Ihnen stößt. Vielleicht ist es aber auch genau das, was Sie schon immer tief im Innern gewusst und gefühlt haben. Für manche Menschen klingen die Botschaften der Lichtkinder und der Engel jedoch wie eine völlig fremde Sprache. Es ist eine Sprache, die der Verstand nicht verstehen kann, weil er zu begrenzt ist. Die wahre Tiefe der Konzepte und die Energien, die mit dem Gesagten in Verbindung stehen, können nur mit dem Herzen verstanden werden.

Es ist bedauerlich, aber wahr: Alles, was der Intellekt nicht verstehen kann, wird automatisch beurteilt oder sogar verurteilt. Daher fühlen sich viele Lichtkinder häufig persönlich angegriffen, und das verunsichert sie. Für die Kinder von heute ist es wichtig, dass sie an sich glauben, sich selbst treu bleiben und alle Selbstzweifel loslassen.



Meine wichtigste Botschaft an die Kinder ist:
Mit euch ist alles in Ordnung.

Nina (21), eine wunderschöne junge Frau, die ich für dieses Buch interviewt habe, bezeichnet sich selbst als »Kristallkind«. Ich fragte sie, warum, und ihre Antwort war:



Eigentlich sind diese ganzen Begriffe und Kategorien für uns überflüssig. Doch es hilft den anderen, mich zu verstehen. Wenn Sie mich in diese geistige Schublade einordnen können, akzeptieren sie leichter, dass ich anders bin. Sie haben dann nicht mehr so viel Angst vor mir.

Das erinnert mich daran, dass auch die Engel aus Liebe zu uns verschiedene Namen und Formen annehmen, damit wir sie leichter akzeptieren können. Nach meiner Erfahrung ist es für Menschen häufig sehr wichtig, den Namen ihrer Schutzengel zu kennen. Es hilft ihnen, ihre eigenen Ängste zu überwinden und zu vertrauen. Für den Verstand ist es schwer zu akzeptieren, dass Engel Energien der reinen Liebe sind und – genau wie wir alle – eins mit Gott.

Nina erzählte mir etwas sehr Profundes, das ich gern mit Ihnen teilen möchte:



Leute fühlen sich leicht angegriffen, wenn ich nur einen Raum betrete. Ich bin wie ein helles Licht oder eine Straßenlaterne, die Licht ins Dunkel bringt. Durch mein Licht erkennen die Menschen plötzlich, was in ihrem Leben nicht in Ordnung ist. Die Unordnung, der »Schmutz« und der verdrängte Schmerz kommen zum Vorschein. Sie denken, dass es an mir liegt und ich ihnen das gebracht habe. Sie geben mir die Schuld und greifen mich an. Doch sie kämpfen gegen ihren eigenen Schatten, sie kämpfen gegen sich selbst. Mein Licht ist nur ein Angebot, ihnen zu helfen. Wenn sie sehen, was wirklich da ist, können sie es begreifen. Sie können anfangen, aufzuräumen und heil zu werden.

Viele Lichtkinder kennen dieses Gefühl, angegriffen zu werden, und verstehen sofort, was hier gemeint ist. Das gilt auch für mich. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, Angriffe nicht mit Gegenangriffen zu beantworten, sondern mit Liebe. Wenn wir nicht auf ihre Weise kämpfen und ebenfalls angreifen, verwandelt sich der dunkle Schatten in goldenes Licht. Dieses Prinzip hat auch der von mir sehr geschätzte Mahatma Gandhi angewandt. Mit seiner Satyagraha-Strategie hat er ganz Indien von der Unterdrückung durch die Briten befreit. Die Satyagraha-Strategie basiert auf der Idee, dass der Appell an das Herz eines Gegners effektiver ist, als auf Gewalt mit Gegengewalt zu antworten. Das führt nämlich nur zu weiterer Gewalt. Es ist sinnvoller und für alle heilsamer, diese Gewaltspirale zu durchbrechen.

Lichtkinder sind wie Gandhi und Jesus Christus bereit, Schmerz und Leiden auf sich zu nehmen. Doch ist es nicht Zeit, dass Schmerz und Leiden endlich aufhören?

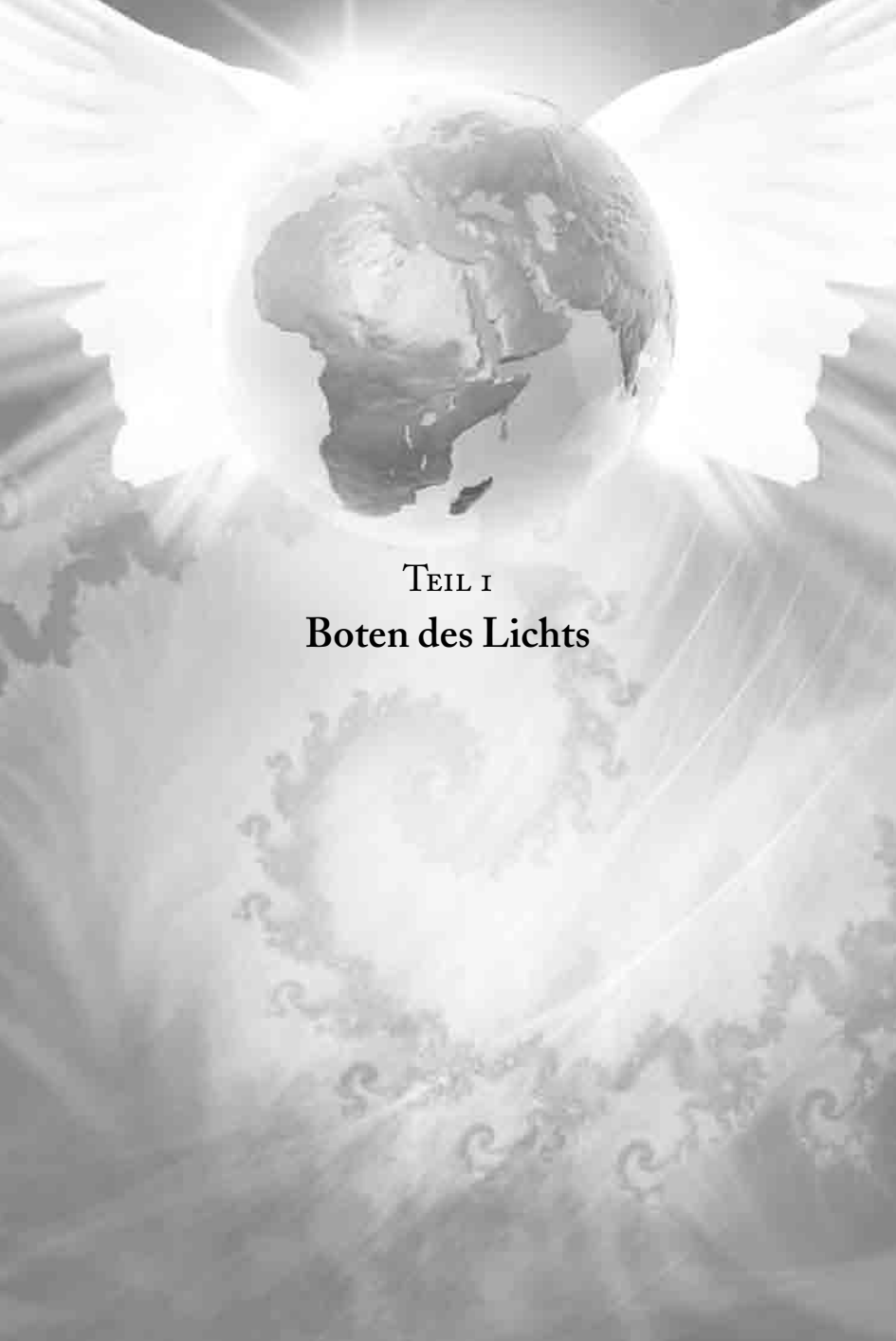


Meine wichtigste Botschaft an die Eltern und Lehrer ist: Öffnet eure Herzen, und helft den Kindern durch eure tiefe Liebe für sie.

Es liegt nun einmal in der Natur der Lichtkinder, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Auch wenn es eine unbequeme Wahrheit ist, sollten sie nicht dafür bestraft werden. Nicht sie sind für den Zustand der Menschheit verantwortlich und für das, was auf diesem Planeten geschehen ist. Aber ich will hier nicht die Missstände beklagen, denn auch sie machen Sinn im großen göttlichen Plan, den unser Verstand beim besten Willen nicht nachvollziehen kann.



Meine wichtigste Botschaft an alle ist: Die Lichtkinder sind nicht nur anders und sensibel. Sie sind auch unglaublich stark. Sie werden die ganze Welt verändern.



TEIL I
Boten des Lichts



Eva-Maria Mora

Quantum Engel Kinder

Rat und Heilung für Lichtkinder, für ihre Eltern und Lehrer

Gebundenes Buch, Pappband, 320 Seiten, 12,5 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-7787-7342-0

Ansata

Erscheinungstermin: April 2008

Eltern stellen Fragen – die Engel geben Antworten

Warum sind immer mehr Kinder hyperaktiv, übersensibel, scheinbar nicht kontrollierbar? Eva-Maria Mora legt überzeugend dar, dass viele von ihnen Lichtkinder sind, die inkarnieren, um eine ganz besondere Aufgabe zu erfüllen: einen Wandel auf Erden einzuleiten, der das Bewusstsein der Menschheit auf eine viel höhere Schwingungsebene heben wird.

„Lasst sie sein, was sie sind“, lautete die Botschaft der Engel, die Eva-Maria Mora dieses Buch schreiben ließ. In Hunderten von Heilbehandlungen und Gesprächen mit Eltern, Kindern und Lehrern sammelte die Autorin faszinierende Beispiele für die besonderen Fähigkeiten helllichtiger, hellhöriger und hellfühlender Kinder. Auch auf viele alltägliche Elternfragen zu Kindern aller Altersstufen finden sich hier Antworten und Hilfestellungen, die die Autorin von den Engeln übermittelt bekam.

Ein hochaktueller Erziehungsratgeber, um den veränderten Bedürfnissen und dem Bewusstsein von Kindern der neuen Zeit gerecht zu werden.

Aus dem Inhalt:

- Das Spiel des Vergessens – Aufgaben der neuen Generation
- Unsichtbare Gefährten und frühere Leben – Realität oder Fantasie?
- Schwangerschaft, Geburt, Babys, Kleinkinder, Schulkinder, Pubertät – Eltern stellen Fragen, Engel geben Antworten
- Meditationen, Gebete, Rituale – Engel geben Halt und Schutz
- Erziehung und Schule für die neue Zeit



Der Titel im Katalog